

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
S A L L I N G S T A D T ,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.

November 2001

Jahrgang 2, Ausgabe 4

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Druckkosten) € 1,09 bzw. öS 15,--

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Erntedankfest

Seite 3

Stockschützen, Ministrantenausflug

Seite 4

Goldene Hochzeit Rabl, Radwallfahrt

Seite 5

Pfarrhofrenovierung, Thayaquellenwandertag

Seite 6

Martinitanz, Pferdepflügen

Seite 7

Seniorenbund, Allerheiligen, Lan-Party, Saisonabschluss beim Teich

Seite 8

Schwammerlsaison, Blühendes NÖ, Abfischen am Pfarrerteich, Ortsdurchfahrt Windhof neu

Seite 9

Bikertreffen, Wunsch an das Christkind

Seite 10

Berichte der Freiw. Feuerwehr, Euro kommt

Seite 11

Geburtstage, Veranstaltungskalender, Adventandachten, Dorfhaus Walterschlag

Seite 12

Leopoldine Jank ist 70, Goldene Hochzeiten

Walterschlag erreichte den 1. Platz

In diesem Jahr wurde der Ortschaft Walterschlag die große Ehre zuteil, die Gemeinde Schweiggers bei den Dorfspielen im Bewerb Ortsbild zu vertreten. Der Erfolg war durch das große Engagement der Ortsbewohner möglich. Viele bemühten sich nämlich, ihr Anwesen in einem sauberen und netten Zustand zu präsentieren. Nicht zuletzt trug zum Sieg wohl auch das neu gestaltete Zentrum bei, das noch ein paar Tage vor der Bewertung einer Baustelle glich. An dem Tag, an dem die Jury durch die Ortschaft marschierte (7. August 2001), waren schließlich sowohl das Dorfhaus als auch der Kapellenvorplatz fertig gestellt, es fehlte lediglich das Stiegengeländer beim Kapellenaufgang.

Die Siegerverkündung erfolgte am Samstag, dem 1. September, bei den Dorfspielen in Echtsenbach, wo der Bürgermeister Johann Hölzl im Beisein von Josef und Helene Scheidl die Urkunde und die Medaille entgegen nehmen durfte. Am Freitag, dem 7. September,

dem ersten Ausschanktermin im Dorfhaus, wurde beides der Bevölkerung von Walterschlag überreicht.

Die Gemeinde Schweiggers erreichte insgesamt den ausgezeichneten 3. Platz vor Echtsenbach und Großglobnitz.



Bürgermeister Johann Hölzl bei der Übergabe der Urkunde und der Medaille an den Ortsbesorger Alexander Scheidl

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt-Walterschlag,
3931 Sallingstadt 72 (www.sallingstadt.net)

(Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur: Schaden Josef)

Redaktion: Scheidl Alexander, Kammerer Oswin, Krapfenbauer Josef, Hipp Dietmar, Hipp Anton jun., Holzmüller Reinhard und Müllner Leopold;

E-Mail: vv@sallingstadt.net

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 220 Stück

Inseratennahme:

Müllner Leopold, ☎ 0664/ 530 83 17

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
31. Jänner 2002

Kaiserwetter beim Erntedank

Das heurige Erntedankfest wurde am 14. Oktober bei herrlichem Wetter gefeiert.

Die Erntekrone, getragen von Melanie Lang und Daniela Hipp, führte den feierlichen Festzug vom Jugendgästehaus zur Kirche an. Die Musikkapelle aus Schweiggers, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Jugend, die sich auch für das Flechten der Erntekrone verantwortlich zeigte, sowie die Erstkommunikanten und Kinder bereicherten den Festzug. P. Albert Filzwieser segnete die Erntekrone und bedankte sich in seiner Predigt für den guten Besuch der Festmesse.



Festzug in die Pfarrkirche



Tolle Stimmung beim Frühschoppen

Anschließend gab es den schon traditionellen Bauernmarkt, abgehalten vom Verschönerungsverein im Jugendgästehaus. Neben den vielen Mehlspeisen, die von den Frauen aus Sallingstadt und Walterschlag kostenlos beziehungsweise zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt wurden, gab es auch Bauernbrot, frisch gepressten Apfelsaft, Schnäpse und Geselchtes. Die Organisation wurde großteils von Günter und Maria Hipp durchgeführt. Mit dem Reinerlös bezahlt der Verschönerungsverein die Musik für das Erntedankfest. Beim Frühschoppen und auch am Nachmittag sorgten Markus & Markus (Vater und Sohn) aus Schweiggers für gute Stimmung.

Vor allem die Kinder konnten sich über eine große Auswahl an Unterhaltung freuen. Es gab Pferdekutschenfahrten mit Johann Klein, eine Luftburg und eine Kinderdisco. Am Nachmittag kamen alle Freunde der Mundartdichter voll auf ihre Rechnung. Neun Dichter und Dichterinnen, darunter auch Helene Scheidl und Elfriede Klopff aus unserer Gemeinde, brachten Heiteres und Besinnliches aus dem Alltag. Den Abschluss bildeten die Volkstänzer der Landjugend Schweiggers mit Kostproben von ihrem Können.



Volkstanzgruppe Schweiggers

Stockschützen erfolgreich

Die Stockschützen des USC Schweiggers veranstalteten im Herbst 2001 ein Juxturnier und ein Orteturnier.

Das „Juxturnier“ ist ein Vergleichskampf der Betriebe und Vereine aus der Gemeinde. Bei dem am Freitag, den 14. September durchgeführten Turnier siegte die Mannschaft der FF Schweiggers. Der VV Sallingstadt erreichte bei seinem ersten Antreten den ausgezeichneten 4. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften.



Für den VV spielten: Josef Bauer, Günter Hipp, Martin Wally und Obm. Josef Schaden

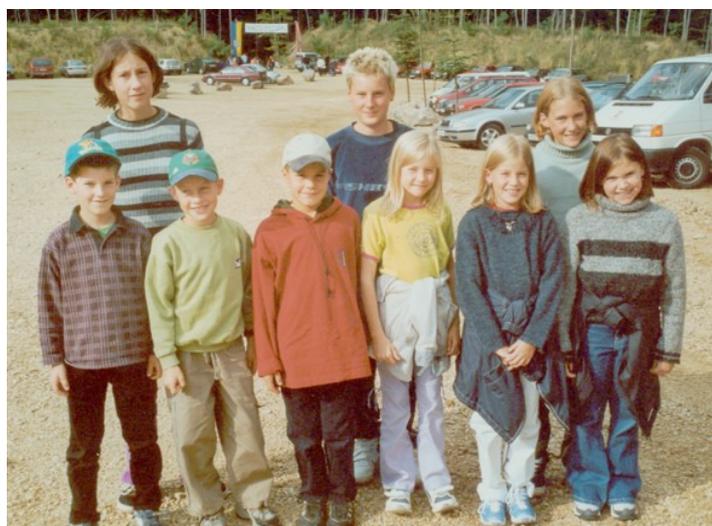


Sallingstadt II (Josef Bauer, Thomas Hölzl, Karl Poppinger, Josef Schaden) erreichte den 2. Platz

Beim traditionellen Orteturnier der Stockschützen am Sonntag, den 21. Oktober siegte die Mannschaft aus Limbach vor Sallingstadt II und Mannshalm. Sallingstadt I (Günter Hipp, Martin Wally, Anton Hipp, Ewald Böhm) erreichte den ausgezeichneten 5. Platz. Insgesamt beteiligten sich gleich zwölf Ortschaften der Marktgemeinde Schweiggers an diesem Turnier, das von Sektionsleiter Erich Göschl und Schiedsrichter Gerhard Dorn ausgezeichnet organisiert war.

Ministrantenausflug

Die Sallingstädter Ministranten und Ministrantinnen machten am 2. September 2001 einen Ausflug zu den Winnetou-Spielen nach Gföhl. Das spannende Stück „Im Tal des Todes“ und rasante Kunststücke auf den Pferden begeisterten die Kinder und auch die Väter, die mit den Kindern nach Gföhl fuhren. Dafür herzlichen Dank. Bei der Heimfahrt gab es noch eine gemütliche Stärkung in Zwettl.



Die Ministranten und Ministrantinnen von links nach rechts:
1. Reihe: Stefan Wally, Jochen Bauer, Michael Hipp, Lisa Poppinger, Katharina Schaden, Petra Hölzl
2. Reihe: Regina Holz Müller, Sascha Böhm, Madeleine Böhm

Goldene Hochzeit im Hause Rabl

Genau am 76. Geburtstag von Erich Rabl und am 50. Hochzeitstag feierten Erich und Agnes Rabl aus Windhof die Goldene Hochzeit im Jugendgästehaus Sallingstadt.

Beide Jubilare besuchten acht Jahre die Volksschule in Sallingstadt und arbeiteten anschließend in ihren elterlichen Betrieben, wobei Erich Rabl die Wagnerei erlernte. Nach der Lehre wurde er aber in den Krieg einberufen und geriet vier Jahre lang in russische Gefangenschaft.

Seit der Hochzeit im Jahre 1951 bewirtschaftete das Ehepaar bis zur Pensionierung die elterliche Landwirtschaft. Erich und Agnes Rabl freuen sich über zwei Söhne, Erich und Herbert, sowie über vier Enkelkinder.

Bürgermeister Johann Hölzl skizzierte den schwierigen und arbeitsreichen Lebensweg der beiden Jubilare und dankte Erich Rabl für seine

Arbeit als ehemaliger Gemeinderat der früheren Gemeinde Limbach, als langjähriger Ortsvorstand von Windhof und als Mitglied des Hauptschul-ausschusses. Weiters gratulierten der Geschäftsführende Gemeinderat Her-

bert Holz Müller, der Bauernbundobmann Josef Reiberger, der Seniorenbundobmann Josef Koppensteiner und sein Stellvertreter Franz Edinger.



Das „goldene Ehepaar“ Erich und Agnes Rabl aus Windhof

Hitze als Wegbegleiter

Eine tapfere Schar von Radfahrern führte am 25. und 26. August eine Radwallfahrt nach Maria Taferl durch.

Am Samstag um 7 Uhr morgens machten sich 13 Radfahrer zum 75 km entfernten Wallfahrtsort Maria Taferl auf den Weg. Die erste Wegstrecke führte über Rappottenstein und Martinsberg nach Laimbach zur Mittagsrast, die nach einer kleinen Verzögerung (Platten am neuen Fahrrad) wohl verdient war. Am Nachmittag ging es bei großer Hitze und steilen Bergen weiter über den Ostrong nach Münichreith und schließlich nach Maria Taferl. Dort kamen auch die 2 Begleitfahrzeuge an, die für das Gepäck und die „Verletzten“ zuständig waren. Um 18 Uhr besuchten alle Teilnehmer die Messfeier in der kühlen Kirche. Das Abendessen beim Nostalgieheuerigen war der krönende Abschluss des ersten Tages.

Am Sonntag fuhren die Radfahrer

nach einem ausgiebigen Frühstück über die reizvolle und auch sehr anspruchsvolle Wegstrecke bis Martinsberg zum Mittagessen. Ermüdet kam die Gruppe zu Mittag dort an und musste dann noch in der Nach-

mittagshitze den weiten Weg bis nach Sallingstadt antreten, wo man um 17 Uhr eintraf. Trotz 150 km Wegstrecke und der großen Hitze war die Stimmung unter den Teilnehmern ausgezeichnet.



Vor der Wallfahrtskirche Maria Taferl entstand dieses Erinnerungsfoto.

Pfarrhofrenovierung

Im Sommer dieses Jahres wurden der Pfarrhof Sallingstadt, die Aufbahrungshalle und auch die Gartenmauer saniert und neu gefärbelt.

Abt Rayner II. von Stift Zwettl ließ 1784 den Pfarrhof neu erbauen. Die Arbeiten wurden vom Maurermeister Raithmaier aus Gobelsburg durchgeführt. 1786–1788 wurde dann der Garten mit einer Mauer umgeben. P. Augustin richtete im Jahre 1974 an Stelle des ehemaligen Viehstalls des Pfarrhofs, der viele Jahre als Jugendraum diente, die Leichenhalle ein.

Nachdem im Jahre 1998 das Dach des Pfarrhofs durch die Firma Elsigan aus Zwettl erneuert worden war, folgte heuer die Außenrenovierung des Pfarrhofes. Die Maurerarbeiten führte die Firma Mokesch aus Gmünd und die Maler- und Anstreicherarbeiten die Firma Hermann Weber aus Niederneustift durch. Die Firma Blauensteiner aus Schweiggers reparierte die Fenster. Die veranschlagten Gesamtkosten von öS 185.000,- teilen sich die Diözese



Pfarrhof und Aufbahrungshalle erstrahlen in neuem Glanz.

St. Pölten mit öS 100.000,-, das Stift Zwettl mit öS 50.000,- und die Pfarre Sallingstadt mit öS 35.000,-. Die Kosten für das Färbeln der Leichenhalle übernahm dankenswerter Weise die Marktgemeinde Schweiggers mit öS 19.800,-.

Alois Dum, Walter Gretz, Johann Haider, Walter Hipp, Franz Höllrigl und Ernst Holzmüller verputzten

den hinteren Teil der schon recht schadhaften Pfarrhofmauer und färbelten sie auch. Leopold Hölzl strich das Geländer des Stiegenaufganges sowie den Gartenzaun des Pfarrhofs. Walter Hipp verlieh dem Hoftor neuen Glanz. Für all diese Arbeiten dankt die Pfarre recht herzlich.

2. Platz beim 7. Thayaquellenwandertag

Beim diesjährigen Wandertag des Verschönerungsvereines Schweiggers in Mödershöf am 19. August erreichte die Wandergruppe Sallingstadt-Waltersschlag den 2. Platz mit 91 Teilnehmern. Die Wandergruppe wird alljährlich vom Verschönerungsverein und der Jugend organisiert. Die größte Gruppe stellte Limbach mit 134 Wanderer.



Wandergruppe Sallingstadt-Waltersschlag

Martinitanz

Der Verschönerungsverein Sallingstadt-Walterschlag lud am 10. November 2001 zum traditionellen Martinitanz ins Jugendgästehaus ein.

Alle weiblichen Besucher wurden beim Eingang mit einer herrlichen Damenspende empfangen, die Rosa Höllrigl aus Walterschlag mit ihren Helfern in mühevoller Arbeit bastelte. Bei der Eröffnung konnte Obmann Josef Schaden zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Johann Hölzl samt Gattin im Festsaal begrüßen. Für die musikalische

Umrahmung sorgten „Die zwoa Strawanza“. Beim Schätzspiel musste das Gewicht der Gans „Rudi“ (6,317 kg) erraten werden. Für die beste Schätzung erhielt Rudi Ledermüller jun. den Hauptpreis, einen Korb mit Spezialweinen. Zahlreiche Sallingstädter Weidegänse wurden verspeist und nach einem Tanz wurde noch so manches Gläschen in der großen Schnapsbar getrunken.



Jugendobmann Didi Hipp und Vereinsobmann Schaden luden zum Ganslkirtag.

Johanna Klein gewann das Pferdepflügen

Auch im heurigen Jahr erreichten unsere Pflüger wieder tolle Ergebnisse beim Pferdepflügen in Gerotten.

Das schon traditionelle Pferdetreffen am 16. September in Gerotten war Treffpunkt aller Pferdebesitzer und Freunde dieser Tiere. Neben vielen Aktivitäten wurde auch im heurigen Jahr ein Pferdepflügen durchgeführt. Angetreten werden konnte im Einzel- und im Mannschaftspflügen. Geackert wurde mit einem Haflingergespann, das einen einscharigen Pflug zog. In einer fix vorgegebenen Zeit musste eine bestimmte Fläche bestmöglich umpflügt werden. Die strenge Jury bewertete dabei die Geradlinigkeit der Furche sowie den Ansatz und das Ausheben am Ende des Feldes. Den Einzelbewerb gewann Johanna Klein aus Sallingstadt. Sie konnte sich damit unter den 25 Teilnehmern durchsetzen.

Beim Seniorenpflügen erreichte die

Seniorengruppe Sallingstadt-Perndorf mit dem Pferdegespann Breiteneder den 3. Platz (Pflüger: Fritz Poinstingl, Johann und Johanna Klein, Agnes Adamek und Anton Breiteneder).

Der älteste Teilnehmer beim Pferdepflügen kam ebenfalls aus Sallingstadt. Leopold Kraus machte mit fast 90 Jahren bei diesem Bewerb mit.



Johanna Klein siegte im Einzelbewerb.

lan.sallingstadt.net 4

Vom 17. bis zum 19. August wurde im Jugendraum Sallingstadt bereits zum vierten Mal eine Netzwerkparty organisiert. Mit gut 15 Computern und mehr als doppelt so vielen Spielern war dies die bisher am besten besuchte Netzwerkparty im Jugendraum. Da die Räumlichkeiten und auch die Parkplätze bis ans Limit ausgereizt waren, wurde beschlossen, die nächste Netzwerkparty am 27. und 28. Dezember 2001 in Kooperation mit der INTERRUPT in der Ferienpension in Groß Siegharts zu veranstalten. Nähere Informationen gibt es bei den LSN- bzw. Interruptveranstaltern oder im Internet unter <http://lan.sallingstadt.net> bzw. <http://interrupt.planetlan.at>.

Bei dieser Gelegenheit sei noch erwähnt, dass es sich bei der Netzwerkparty um eine privat organisierte Veranstaltung handelt, die ohne die Unterstützung der vielen Sponsoren nicht durchführbar wäre. Von den Sponsoren seien insbesondere die WBS (Netzwerk-ausstattung), KESS (Unterbrechungsfreie Stromversorgung), die JVP Sallingstadt (Jugendraum, Ausschank) und der Verschönerungsverein Sallingstadt (Tische, Webpage) erwähnt. Abschließend möchte ich mich aber auch bei allen Besuchern der lan.sallingstadt.net herzlich bedanken und hoffe auf ein Wiedersehen auf der Interrupt.

Höllrigl Georg

Seniorenveranstaltung

Am 16. November fand im Gasthaus Russ eine Informationsveranstaltung bezüglich des Umtausches von Schilling auf Euro statt. Diese Vorstellung der neuen Gegebenheiten im Spar- und Zahlungsverkehr hielt die Raiffeisenbank Zwettl ab, die anschließend den zahlreich Interessierten eine Jause zur Verfügung stellte.

Am Montag, dem 17. Dezember, findet um 14.00 Uhr in Christl's Gasthof in Schweiggers die heurige Weihnachtsfeier der Senioren statt. Zwei Sänger und eine Mundartdichterin aus dem Raum Groß Gerungs werden diese Veranstaltung würdig umrahmen. Anschließend werden kleine Geschenke an die Senioren verteilt. Die Feier wird im ebenerdigen Saal des Gasthauses abgehalten, weshalb auch Gehbehinderte ohne Probleme teilnehmen können. Alle am Kegelscheiben Interessierte, egal ob männlich oder weiblich, können sich bei Obm.-Stv. Josef Edinger melden. Je nach Vorliebe wird dann wie im Vorjahr ein Kegelnachmittag organisiert.

Allerheiligen

Erstmals wurden heuer der Friedhofsgang und die Heldenehrung von den Freiwilligen Feuerwehren aus Limbach und Sallingstadt gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund Schweiggers gestaltet. Dies ist besonders erfreulich, da es auch in Sallingstadt Mitglieder des Kameradschaftsbundes gibt. Das gemeinsame Ausrücken wurde durch die neue Gottesdienstordnung zeitlich durchführbar. Nach der Gräbersegnung, bei der vor allem dem verstorbenen Pater Augustin gedacht wurde, hielt der Kameradschaftsbundobmann Johann Weber im Anschluss an die Kranzniederlegung eine bewegende Rede, bei der nicht nur den Gefallenen der Weltkriege, sondern auch den Verkehrsopfern und all jenen, die plötzlich aus dem Leben gerissen wurden, gedacht wurde.

**Christ-
bäume**

*Jetzt aussuchen-
zu Weihnachten abholen*



Familie HÖLZL
3931 Sallingstadt 26
 ☎ 02829/ 73 70 oder
 ☎ 0664/ 401 63 68

Blaufichten ZUSTELL-
 direkt aus eigener Kultur MÖGLICHKEIT

Saisonabschluss beim Teich

Unter der fachkundigen Leitung von Maria Hipp betrieben folgende Kinder und Jugendliche in der heurigen Haupturlaubszeit die Badekabine: Manuel Breiteneder, Sascha und Madeleine Böhm, Mandy Grassinger, Daniela Hipp, Christian Kalch, Melanie Lang, Patrick und Tamara Müllner. Diesen Personen soll der Dank von allen Gästen und Besuchern für die gute Bewirtung bei der Freizeitanlage Pfarrerteich ausgesprochen werden.

Ausgezeichnete Schwammerlsaison



Tochter Theresa präsentiert das stolze Stück.

Aufgrund der günstigen Witterung gab es im heurigen Herbst außergewöhnlich viele Herrenpilze. Ein besonderes Prachtexemplar fand Markus Mairhofer aus Sallingstadt. Der Herrenpilz wog 1,80 kg und war völlig gesund.

Ortsdurchfahrt erneuert

Windhof: Die Landesstraße durch Windhof wurde zur Gänze mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

Anfang Oktober wurde die Ortsdurchfahrt von der Abzweigung der Straße Mannshalm–Weissenalbern bis zum Ortsende (Haus Peter), das sind ca. 2 km, neu asphaltiert. Dank der intensiven Kontakte des Bürgermeisters Johann Hölzl und der sparsamen Wirtschaftsweise der Straßenmeisterei Zwettl konnte dieses Projekt noch im heu-

rigen Jahr in Angriff genommen und durchgeführt werden. Die Arbeiten sowie die Finanzierung wurden von der Straßenmeisterei Zwettl vorbildlich durchgeführt. Die Kosten für die Wassereinflüsse und Schachtsanierungen übernahm die Marktgemeinde Schweigers.

Damit konnten im heurigen Jahr sämtliche Ortsstraßen in Windhof neu asphaltiert werden.

Abfischen am Pfarrerteich

Erstmals nach der Generalsanierung in den Jahren 1998–1999 wurde der Pfarrerteich abgefischt.

Wenn der „Teich kocht“, wie es im Volksmund heißt, ist die Zeit des Abfischens gekommen. Die Teiche werden zumeist im Herbst abgelassen, und die Karpfen und Nebenfische holt man mit Netzen und Keschern aus der verbleibenden Fischgrube.

Am Sonntag, dem 28. Oktober, organisierte Martin Wally mit Josef Bauer das Fischen am Pfarrerteich. Hechte und Amure sowie hunderte kleine Karpfen gingen den Fischern ins Netz. Vor allem die vielen kleinen Karpfen

machten das Abfischen notwendig, denn dadurch leidet die Wasserqualität und Reinheit des Pfarrerteiches. Große Karpfen waren leider eine Seltenheit im Teich. Trotzdem brauchen Sie auf den Weihnachtskarpfen nicht verzichten. Aus dem eigenen Teich gefischte Speisekarpfen bekommen Sie bei der Familie Martin Wally aus Sallingstadt. In Österreich werden pro Jahr rund 1.000 Tonnen Karpfen produziert. Zirka 350 Tonnen kommen aus dem Waldviertel, dem mit einer Teichfläche von rund 1.600 Hektar flächenmäßig bedeutendsten Karpfengebiet Österreichs.



Die fleißigen Fischer mit Gummihosen erledigen

Blühendes Niederösterreich 2001

Sallingstadt hat heuer bei der Blumenschmuckaktion „Blühendes Niederösterreich 2001“ teilgenommen und unter 25 Teilnehmer in dieser Gruppe den 14. Platz erreicht.

Seit vielen Jahren wird diese Aktion der NÖ Landeslandwirtschaftskam-

mer durchgeführt. Sallingstadt hat heuer als einziger Ort der Gemeinde bereits zum 5. Mal teilgenommen. Die bisherigen Platzierungen: 1986: Platz 26, 1988: Platz 17, 1999: Platz 13 und 2000: Platz 6. Sieger wurde in der Gruppe I (bis 800 Einwohner) Bi-

berbach vor Lichtenegg und Niederstrahlbach.

Der Verschönerungsverein bedankt sich bei allen Hausbesitzern und Einwohnern.

Motorradtreffen am Pfarrerteich

Vom 31. August 2001 bis zum 2. September 2001 fand heuer zum 4. Mal das Bikertreffen des MRC Living Legends am Pfarrerteich statt. Trotz des nicht allzu sonnigen Wetters fanden sich zahlreiche Biker und Bikerinnen ein und konnten das Motorradtreffen in vollen Zügen genießen.

Neben einem obligatorischen Begrüßungsstamperl und einem Gratisfrühstück bot der Verein auch ein eigens für diesen Anlass gebräutes "Legends Hanfbier" an. Weiters gab es Bikerspiele, bei denen es auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit ankam. Die Besten wurden mit liebevollen, selbst hergestellten Pokalen belohnt. Ebenso bekamen die größten Clubs sowie die am weitesten angereisten Biker ein kleines Dankeschön in Form eines Pokals mit dazugehöriger Gratisfüllung je nach Geschmack. Bei der Pokalverleihung wurde auch die "Miss Oberweite" prämiert, die bei der Messung auf der Bühne stolze 119 cm Brustumfang zu bieten hatte. Eine besondere Überraschung gab es für den Obmann des Verschönerungsvereines, Josef Schaden. Dieser wurde für besondere Verdienste zum Ehrenmitglied des Clubs ernannt und bekam eine Urkunde und ein T-Shirt mit dem Clublogo vom Präsidenten des MRC Living Legends überreicht. Die beiden Musikgruppen, *3 Giants Later* und *Black Dogs*, taten ihr möglichstes, um die Stimmung anzuhetzen, und so wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, getrunken



Tolle Stimmung beim Bikertreffen

und Erfahrungen ausgetauscht. Später begaben sich viele in das mitgebrachte und teilweise bei strömenden Regen aufgebaute Zelt, oder einige machten es sich auf dem Matratzenlager gemütlich. Am folgenden Tag um 11 Uhr sammelten sich viele Biker, um an der alljährlich stattfindenden Benefizfahrt des BNN (Biker nördliches Niederösterreich) teilzunehmen. Dieses Jahr wurde für ein Behindertenheim in Horn gesammelt.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass sich auch zahlreiche

Einheimische eingefunden haben, um beim Motorradtreffen dabei zu sein. Diese waren ebenfalls herzlich willkommen, und so kam es zu einem friedlichen Nebeneinander: Biker und Nichtbiker. 2003 wird das nächste Motorradtreffen am Pfarrerteich veranstaltet. Der MRC Living Legends freut sich schon darauf, wieder zahlreiche Gäste begrüßen und bewirten zu dürfen.

Nähere Informationen über den Motorradclub und Photos vom Treffen findet man unter <http://www.livinglegends.diesner.com>

An das Christkind ...

Wenn sich das Redaktionsteam des Teichfrosches für das neue Jahr etwas wünschen dürfte:

- viele aktuelle Beiträge von den Lesern zu unterschiedlichsten Themen,
- viele lebendige und aussagekräftige Fotos,
- viele Leserbriefe, die uns kritisches oder eventuell auch lobendes Feedback geben,
- viele Leser, die uns die Treue halten, ...

Ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im Neuen Jahr wünscht das Redaktionsteam.

Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber

Vor einigen Jahren wurden von der Feuerwehr Sallingstadt zwei Feuerwehrzillen angeschafft, die jedoch nicht wirklich brauchbar eingesetzt werden konnten. So wurden sie vom Verschönerungsverein gekauft, um beim Pfarrerteich für das Bunte Dorf Verwendung zu finden. Da die Zillen seit kurzem nicht mehr wassertauglich waren, sollten sie entsorgt werden. Bevor es allerdings zur Entsorgung kam, meldeten sich Ewald Böhm und Friedrich Poinstingl jun. zu Wort. Sie sanierten eine Zille, indem sie neue Holzelemente eingesetzt sowie Stangen und Ruder angeschafft haben. Ziel dieser Sanierung war, bei m W a s s e r w e h r -Leistungsabzeichen in Bronze



und Silber teilzunehmen. Somit wurde eine Trainingsmöglichkeit geschaffen, um am Stausee Ottenstein beziehungsweise an der Donau zu "Stangeln" und verschiedene Steuertechniken zu lernen

und zu üben.

Am 26. August traten die beiden Feuerwehrmänner in Kamegg zur Prüfung an und konnten sie mit Erfolg ablegen.

Lehrgangsteiler geehrt

Der Lehrgangsteiler vom Funkgrundlehrgang, Peter Stiegler, hat jahrelang im Jugendgästehaus Kurse abgehalten. Durch die Wahl zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten in Allentsteig wird es ihm in Zukunft nicht mehr möglich sein, die Leitung der Funklehrgänge wei-

terzuführen. Für seine jahrelange Tätigkeit wurde ihm nach dem letzten Funklehrgang am 21. September im Jugendgästehaus vom Kommando der Feuerwehr Sallingstadt mit einer Urkunde beziehungsweise mit einer kleinen Aufmerksamkeit gedankt.

Der Euro kommt

Auch bei unserer Zeitung bleibt der Euro nicht aus. Ein Exemplar kostet im Geschäft Weitzenböck weiterhin € 1,09 (ATS 15,-). Das Jahresabo wird auf € 8,- (ATS 110,08) angehoben. Alle Haushalte von Sallingstadt, Waltersschlag und Windhof erhalten den Teichfrosch auch künftig gratis ins Haus zugestellt. Die Kosten übernimmt der Verschönerungsverein.

Unterabschnittsübung in Schweiggers

Bei der am 25. Oktober stattfindenden Abendübung der Unterabschnitte Schweiggers und Sallingstadt nahmen 88 Feuerwehrmänner teil.

Ziel dieser Übung war, eingeschlossene Arbeiter aus der Spritzerei der Firma Blauensteiner zu retten. So wurden Atemschutztrupps zusammengestellt, um in die vernebelten Räume vorzudringen. Den Feuerwehrmännern ist es gelungen, alle eingeschlossenen

Arbeiter zu finden und zu retten. Die übrigen Feuerwehrmänner waren mit der Brandbekämpfung sowie mit dem Schutz der Nachbarobjekte beschäftigt.

Bei der Übungsbesprechung wurden sowohl die zahlreiche Teilnahme als auch der reibungslose Ablauf hervorgehoben. Zum Abschluss wurde seitens der Gemeinde und der Firma Blauensteiner eine Jause zur Verfügung gestellt.

Feuerwehrball 2002

Zu dieser Tanzveranstaltung, die am 26. Jänner 2002 stattfinden wird, lädt die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt die gesamte Bevölkerung auf das Herzlichste ein. Für die musikalische Unterhaltung wird der "W4tler Aufwind" sorgen.

Auch auf die Jahresmitgliederversammlung am 6. Jänner 2002 sei hingewiesen. Bei dieser Sitzung steht unter anderem ein ausführlicher Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr am Programm.

Geburtstage, Hochzeiten, Feiern

Geburtstage:

80. Geburtstag

02. 02. JÄGER Friedrich, Walterschlag 13
16. 02. KARLINGER Rosina, Walterschlag 17

75. Geburtstag

09. 12. BÖHM Berta, Sallingstadt 11

70. Geburtstag

17. 01. HAIDER Franz, Windhof 7

65. Geburtstag

04. 12. WEITZENBÖCK Josef, Sallingstadt 64
07. 12. DUM Franziska, Sallingstadt 53
14. 12. ZAUNER Paula, Sallingstadt 15

60. Geburtstag

15. 01. POPPINGER Waltraud, Walterschlag 18

**Wir gratulieren zu den gegebenen
Anlässen recht herzlich!**

Adventandachten in der Kapelle Walterschlag

am 1. Adventsonntag (02. Dez. 2001), um 17:00 Uhr
am 2. Adventsonntag (09. Dez. 2001), um 17:00 Uhr
am 4. Adventsonntag (23. Dez. 2001), um 17:00 Uhr

Jahresdankgottesdienst mit anschl. Agape

am 3. Adventsonntag (16. Dez. 2001), um 17:00 Uhr

Dorfhaus Walterschlag hat geöffnet!

Wann? – Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr

**Nächster Öffnungstermin:
Freitag, 7. Dezember 2001**

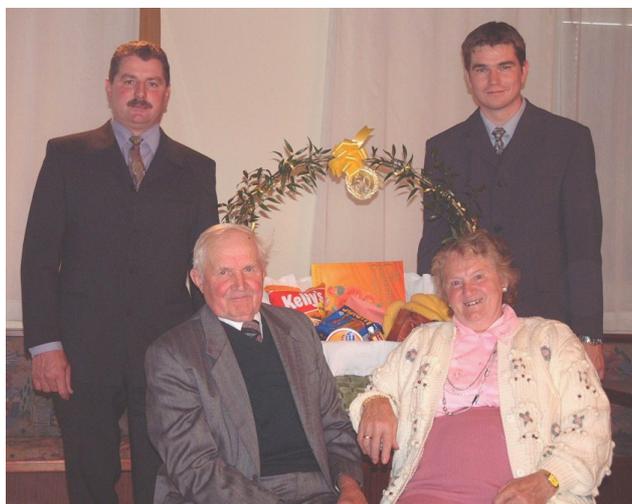
Besuchen Sie uns doch und nehmen Sie auch Ihre
Freunde und Bekannten mit!

Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

24. 11. 2001, ab 20.00 Uhr	Landjugend Schweiggers	Landjugendball im Gasthof Stangl
08. 12. 2001, ab 14.30 Uhr	Jugendkapelle und Singkreis	Adventkonzert im Turnsaal der HS Schweiggers
06. bis 09. 12. 2001	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz Schweiggers
31. 12. 2001, ab 20.00 Uhr	Wirtschaftsbund Schweiggers	Silvesterball, Gasthof Stangl
05. 01. 2002, ab 20.00 Uhr	ÖVP - Schweiggers	ÖVP - Ball, Gasthof Stangl
12. 01. 2002, ab 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrball, Christl's Gasthof
19. 01. 2002, ab 20.00 Uhr	ÖKB - Schweiggers	Maskenball, Gasthof Stangl
20. 01. 2002, ab 14.00 Uhr	Elternverein der HS Schweiggers	Hauptschulparty im Turnsaal der HS
26. 01. 2002, ab 20.00 Uhr	FF - Sallingstadt	Feuerwehrball im Jugendgästehaus
02. 02. 2002, ab 20.00 Uhr	ÖVP - Sallingstadt	Rocka- Tanz im Jugendgästehaus
03. 02. 2002, ab 14.00 Uhr	VV - Sallingstadt	Kindermaskenball im Jugendgästehaus
09. 02. 2002, ab 20.00 Uhr	Musikverein Schweiggers	Musikerball, Christl's Gasthof
12. 02. 2002, ab 08.30 Uhr	Elternverein VS	Volksschul-Party, Turnsaal der HS

70. Geburtstag von Leopoldine Jank

Leopoldine Jank, geb. Böck, erblickte in Kleinwolfers am 16. Oktober 1931 das Licht der Welt. Die Jubilarin absolvierte die Volksschule in Schweiggers und wuchs gemeinsam mit zwei Schwestern und einem Bruder auf. Nach der Volksschule besuchte sie einen Winter lang die Fortbildungsschule, die ebenfalls in Schweiggers untergebracht war. Seit der Hochzeit mit Anton Jank aus Walterschlag (19. Juni 1952) lebt Leopoldine Jank in Walterschlag. Sie war ebenso wie ihr Gatte im Stift Zwettl als Fortstarbeiter angestellt. Aus der Familie Jank gehen zwei Kinder hervor: Anton und Mag. Erna.



Bürgermeister Johann Hölzl (links) und Ortsvorstand Alexander Scheidl gratulierten dem "goldenen" Hochzeitspaar Josef und Leopoldine Krapfenbauer.

Goldene Hochzeit von Josef und Leopoldine Krapfenbauer

Im Kreise der Familie und Ehrengäste feierten Josef und Leopoldine Krapfenbauer aus Walterschlag ihre Goldene Hochzeit.

Josef Krapfenbauer wurde 1923 in Walterschlag geboren und arbeitete nach dem Besuch der Volksschule in Sallingstadt in der Landwirtschaft seiner Eltern. Im 2. Weltkrieg kam er in Frankreich und Russland zum Einsatz.

Leopoldine Krapfenbauer stammt ebenfalls aus Walterschlag und führte gemeinsam mit ihrem Mann nach der Heirat den Landwirtschaftsbetrieb, den sie im Vorjahr an ihren Sohn Walter übergaben. Der Ehe entstammen fünf Kinder.

Goldene Hochzeit im Hause Jäger

Das Ehepaar Friedrich und Veronika Jäger aus Walterschlag feierte seine Goldene Hochzeit. Zu diesem Fest gratulierten Bürgermeister Johann Hölzl, Geschäftsführender Gemeinderat Josef Schaden, Ortsvorsteher Alexander Scheidl und Ortsparteiobmann Franz Karlinger.

Friedrich Jäger wurde 1922 in Walterschlag geboren, besuchte in Sallingstadt die Volksschule und arbeitete in der Landwirtschaft der Eltern. Veronika Jäger wurde 1929 in Unterwindhag geboren und besuchte die Volksschule in Riegers. Bürgermeister Hölzl dankte beiden Jubilaren für ihre langjährige Arbeit als Ortsbauernrat. Friedrich Jäger war auch im Gemeinderat und Jagdausschuss tätig. Der Ehe entstammen drei Töchter.



Das "goldene" Hochzeitspaar Friedrich und Veronika Jäger im Kreise der Gratulanten